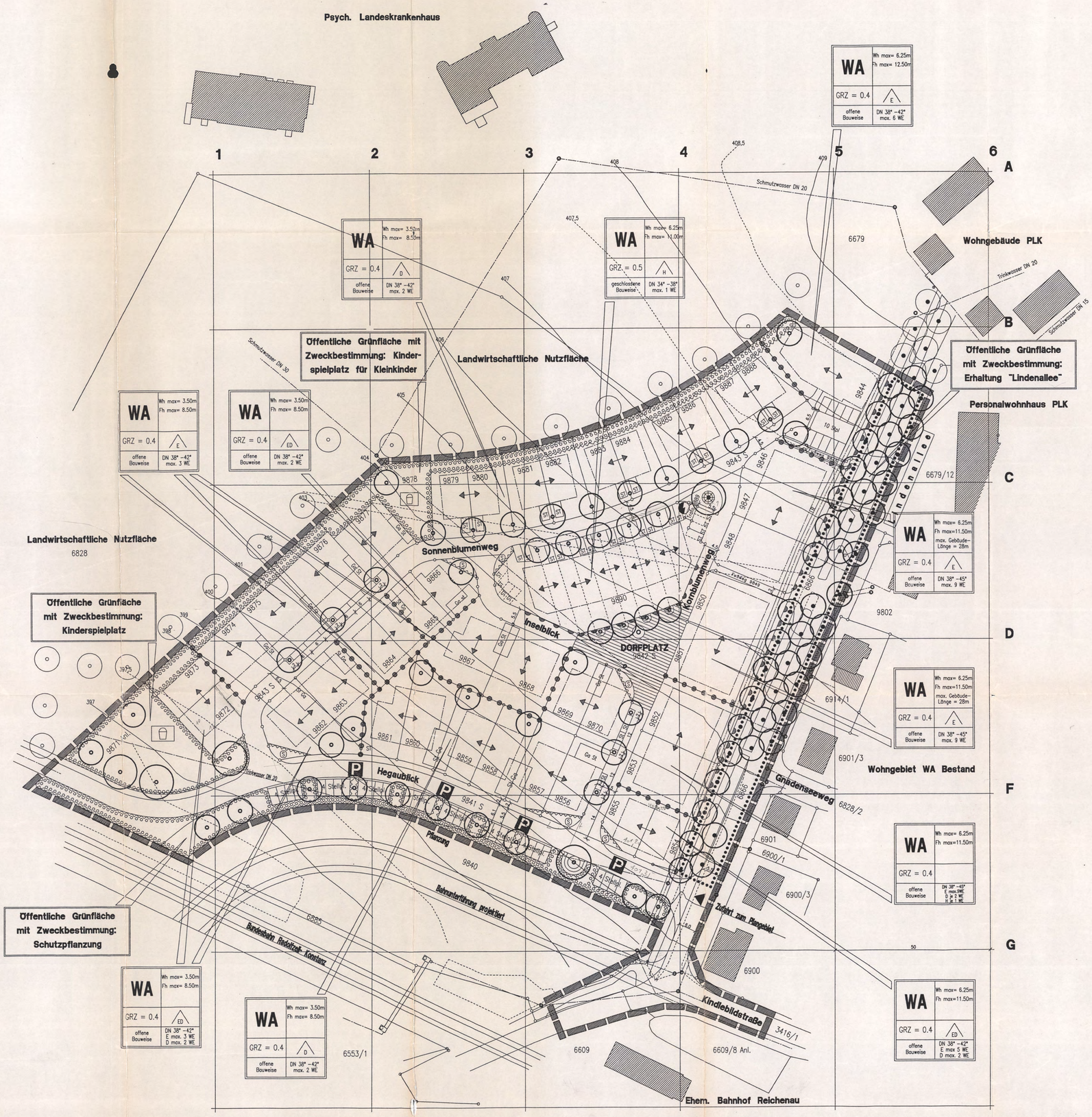
GEMEINDE REICHENAU BEBAUUNGSPLAN "LINDENALLEE WEST"



PLANZEICHEN HINWEISE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Planes gem. Paragraph 9 (7) BauGB.
- WA — Allgemeines Wohngebiet gem. Paragraph 4 BauNVO
- Grünflächen mit Zweckbestimmung gem. Paragraph 9 (1) Nr.15 BauGB
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. Paragraph 9 (1) Nr.25a BauGB
- Umgrenzung v. Flächen m. Bindungen f. Bepflanzungen u. für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. Gewässern gem. Paragraph 9 (1) Nr.25b BBauG
- Verkehrsflächen gem. Paragraph 9 (1) Nr.11 BauGB
- [illegible]ch ohne Ein- und Ausfahrt
- [illegible] Ausfahrtsbereich
- Fir[illegible]
- Abgre[illegible]licher Nutzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung: private Grünfläche/ öffentliche Grünfläche
- Baulinie gem.Paragraph 23 (2) BauNVO
- Baugrenze gem. Paragraph 23 (3) BauNVO
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind gem. Paragraph 9 (1) Nr.10 BauGB.
- S — Sichtdreieck
- ST — Fläche für Stellplätze gem. Paragraph 9 (1) Nr.4 und Nr.22 BauGB; nicht zwingend
- Bestehende Gebäude
- Geplante Grundstücksgrenzen
- Böschung
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen gem. Paragraph 9 (1) Nr.21 BauGB
- Bei schmalen Flächen
- Anpflanzungen von Bäumen und Sträucher gem. Paragraph 9 (1) Nr. 25 BauGB
- Flächen für Versorgungsanlagen mit Zweckbestimmung: Elektrizität

WA | Wh max= 3.50m, Fh max= 8.50m | GRZ = 0.4 | E | offene Bauweise | DN 38° max. 3 WE

- Füllschema der Nutzungsschablone
  WA = Art der baul. Nutzung, allg. Wohngebiet
  GRZ = Grundflächenzahl
  Fh max = Firsthöhe
  Wh max = Wandhöhe
  E = Einzelhaus
  D = Doppelhaus
  ED = Einzelhaus und Doppelhaus
  H = Hausgruppe, z.B. Reihenhaus
  DN = Dachneigung in Grad
  WE = Wohneinheiten

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluß

a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB vom Gemeinderat am 18.12.1989 beschlossen und
b) am 05.07.1990 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB erfolgt am 18.09.1991

3. Auslegungsbeschluß

Der Gemeinderat hat am 18.11.1991 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. Öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am 07.05.1992 in der Zeit von 18.05.1992 bis 17.06.1992 im Rathaus Reichenau öffentlich ausgelegen.

5. Satzungsbeschluß

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 18.01.1993 als Satzung beschlossen.

7. Angezeigt

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauGB am 02 FEB. 1993 angezeigt.

6. Ausfertigung

Es wird bestätigt, daß der Inhalt des Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde übereinstimmen.

Reichenau, den 26 JAN. 1993 — Der Bürgermeister Jödicke

Anzeigeverfahren gemäß § 11 BauGB durchgeführt
Konstanz, den 26.04.93
Landratsamt Konstanz

8. Inkrafttreten

Der angezeigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BauGB am 11 MAI 1993 ortsüblich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Rechtsverbindlich seit: 11 MAI 1993

GEMEINDE REICHENAU
BEBAUUNGSPLAN "LINDENALLEE WEST"
Reisbeck, Bürgermeister
11 MAI 1993

BÖHLER BÖHLER	Eberhard Böhler Dipl.-Ing.(FH) Architekt Wolfram Böhler Dipl.-Ing Landespflege Lohenstraße 9 7750 Konstanz Telefon: 07531/ 53088	403 90 415	
NORD	PROJEKT	Bebauungsplan "Lindenallee West" Gemeinde Reichenau	DIN A 0
4.15	PLANART	RECHTSPLAN SATZUNGSBESCHLUSS	
	Masstab	1 / 500	DATUM / NAME
	rechtsverbindlich am 11.3.1993	Stand 18.01.93	eb8/wi